Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2025/ 327

9. Juli 2025

Schriftliche Anfrage

von Martina Zürcher (FDP)
und Andreas Egli (FDP)

Mitten im Quartier Höngg am Meierhofplatz ist zurzeit die Quartierwache der Stadtpolizei. Sie belebt das Quartier und strömt Sicherheit aus. Ebenfalls sind viele Geschäftsliegenschaften mit Erdgeschossnutzung rund um den Meierhofplatz in Höngg aktuell unbesetzt, was Auswirkungen auf die Belebtheit im Quartier hat. Nach der Medienmitteilung der Stadtpolizei vom 11. Juli 2024 über die Zentralisierung ihrer Standorte ist es zu vermuten, dass die Quartierwache schliessen wird. Es ist aber wichtig, dass auch nach einem allfälligen Wegzug der Stadtpolizei eine attraktive Erdgeschossnutzung am besagten Ort entsteht und dieses nicht jahrelang leer steht, wie andere Gebäude in Höngg.

1. Wie lange bleibt die Quartierwache noch in Höngg?
2. Wie plant die Stadtpolizei danach in Höngg präsent zu sein?
3. Was ist im Anschluss mit dem Gebäude an der Limmattalstrasse 160 geplant? Wird es die Stadt Zürich verkaufen oder wird sie es behalten?
4. Welche Flächen für welche Nutzungen gibt es im Gebäude?
5. Falls sie es behält, welche Nutzungen sind geplant, respektive vorstellbar? Was ist im Erdgeschoss geplant, damit das Gebiet weiter belebt ist? In welcher Form werden die Interessen des Quartiers mit einbezogen?
6. Wie kann die Stadt Zürich bei einem allfälligen Verkauf des Gebäudes Einfluss nehmen, damit eine gut besuchte Erdgeschossnutzung entsteht?